

Verarbeitungsanleitung

Naturstein Öl - Pflegeöl

TYP: CAIRCON

Das Naturstein Öl dringt tief in den Stein ein und füllt die Poren auf, dadurch wird das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit verhindert. Die natürlichen Farben bleiben erhalten und die Farbstruktur des Naturbodens wird hervorgehoben. Das Steinöl eignet sich zum Schutz und zur Pflege von Stein-, Beton- und Estrichböden, sowohl im Innen- und Außenbereich.

Vorbereitung:

Der Untergrund muss sauber und trocken sein. Verarbeitungs- und Bodentemperatur muss mind. 15°C betragen. Im Innenbereich unbedingt die Fußbodenheizung mind. 6-10 Stunden vor Arbeitsbeginn abschalten. 48 Stunden nach der letzten Behandlung wieder mit 25-30°C Durchlauftemperatur in Betrieb nehmen.

Verarbeitung:

Das Natur Steinöl gut aufrühren, mit einer Mohairwalze gleichmäßig und ansatzfrei auftragen. 2-3 Anstriche. Je nach Steinart und Oberflächenschliff variiert die Saugfähigkeit der Oberfläche. Überstände (überschüssiges Öl) die nach ca. 30 Minuten noch nicht in den Untergrund eingezogen sind wieder restlos abwischen. **WICHTIG:** Sorgen Sie bei der Verarbeitung und vor allem bei der Trocknung für optimale Frischluftzufuhr. **HINWEIS:** Steinarten reagieren unterschiedlich auf die Aufnahme von Ölanstrichen mit Farbveränderung. **Unbedingt einen Probeanstrich machen. Spätere Reklamationen können nicht mehr anerkannt werden.**

Trocknungszeit: zwischen den Auftragsvorgängen 16-24 Stunden einhalten!

Nachpflege: Frei bewitterte Bodenflächen 1x jährlich nachölen.

Verbrauch: 1. Anstrich: 120ml/m², 2. Anstrich: 80-100ml/m², Schlussanstrich: 60-100ml/m². Bei stark porösen oder rauen Oberflächen erhöht sich der Verbrauch.

Zusammensetzung: reine Pflanzenöle, wertvolle Balsamharze, Öle, bleifreie Trockenstoffe

Sicherheitshinweis:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Gesichtsschutz tragen. Bei Berührung mit

der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

SELBSTENTZÜNDUNGSGEFAHR: In sehr feiner Verteilung in Kontakt mit Luft besteht unter Umständen die Gefahr der Selbstentzündung! Ölgetränkte Lappen dürfen daher nur in geschlossenen Metalleimern aufbewahrt werden. Ölgetränkte Lappen können ohne Gefahr entsorgt werden, wenn die Lappen ausgebreitet an der Luft trocknen können.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.